

Rahmenvertrag zu

**Dienst- und Werkleistungen zur
Weiterentwicklung der Dachmarke bwegt
inklusive Durchführung von
Marketingkampagnen und -maßnahmen
sowie Betreuung der Website
www.bwegt.de**

zwischen

NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart

(Auftraggeber)

und

XXX

vertreten durch XXX

(Auftragnehmer)

über folgende grundsätzliche Bestimmungen zur Beratung und Unterstützung des Auftraggebers im Anschluss an das Vergabeverfahren (Veröffentlichung im EU-Amtsblatt am xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx):

Präambel

Der vorliegende Rahmenvertrag regelt die Beratungs- und Unterstützungsleistungen der Agentur (Auftragnehmer) als Agentur für die Dachmarke bwegt der NVBW (Auftraggeber).

Diese Beratungs- und Unterstützungsleistungen beinhalten eine umfassende Leistung von der strategischen Weiterentwicklung und Positionierung der Dachmarke bwegt bis zur Durchführung von Kampagnen und Maßnahmen, sowie der Produktion des notwendigen Materials. Zur verbindlichen Beauftragung bedarf es einzelner Aufträge des Auftraggebers.

Der Auftragnehmer (AN) nimmt die Rolle einer Full-Service-Dienstleisters ein, die alle Leistungen gesamthaft konzipiert, plant und umsetzt. Der Auftraggeber (AG) agiert als Ansprechpartner für den Auftragnehmer, leitet wichtige Informationen an ihn weiter und erteilt Freigaben. Der Auftraggeber selbst setzt die Kampagne nicht um. Die beauftragte Agentur hat eine führende Position bei der Beratung und der Umsetzung des Budgets, es besteht jedoch kein Anspruch auf gesamte Beauftragung des Budgets oder die Verpflichtung zu einer Mindestabnahmemenge.

Die Vergütung des Auftragnehmers unterscheidet in Agentur- und Fremdkosten. Die Agenturkosten werden nicht nach Aufwand vergütet, sondern jeweils pauschal. Die veranschlagte Pauschale kann nur bei unvorhergesehenen Ereignissen oder für die Zukunft angepasst werden. Fremdkosten werden der angefallenen Höhe nach ausgeglichen.

§ 1 Vertragsgegenstand

- (1) Der Auftragnehmer erbringt gegenüber dem Auftraggeber als Full-Service-Agentur Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Erarbeitung und zur Durchführung des Marketings für die Dachmarke bwegt, sowie die Produktion des notwendigen Materials. Es besteht jedoch kein Anspruch auf gesamte Beauftragung des Budgets oder die Verpflichtung zu einer Mindestabnahmemenge. Der vorliegende **Rahmenvertrag** bildet die Grundlage für die Vereinbarung und Abrechnung der auf Basis von Kostenvoranschlägen freigegebenen Bausteine.
- (2) **Gegenstand des Vertrages** ist: Maßgeblich für die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen im Rahmen dieses Vertrages sind die folgenden Grundlagen in der beschriebenen Reihenfolge, welche im Falle von Widersprüchen und/oder Unklarheiten gleichzeitig ihre Rangfolge bildet:

- a. die Bestimmungen dieses Vertrages,
 - b. die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb des Auftraggebers vom September 2021,
 - c. die Informationsschreiben des Auftraggebers an die Bieter
 - d. die Ergebnisse/Präsentationen der Bietergespräche, inkl. erster Budget- und Stundenplanung vom xx.xx.xxxx
 - e. die Leistungsbeschreibung aus dem Angebot des Auftragnehmers vom xx.xx.xxxx,
 - f. die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
 - g. die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NVBW (Stand 2020) sowie im Übrigen die gesetzlichen Bestimmungen des BGB.
 - h. sowie ein Auftragsdatenverarbeitungsvertrag, soweit datenschutzrechtlich erforderlich (mit dem Auftragnehmer abzustimmen)
- (3) Die Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers ist ausgeschlossen, auch wenn der Auftraggeber diesen nicht ausdrücklich widersprochen hat.
- (4) Es gelten die Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG).
- (5) Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber unter anderem in folgenden **Themenbereichen**:
- Weiterentwicklung der Markenstrategie,
 - Betreuung und Weiterentwicklung CD-Manual, CD-Checks für Eisenbahnverkehrsunternehmen und weitere Partner,
 - regelmäßige Messeauftritte (z.B. CMT, Landesgartenschauen),
 - regelmäßige Marktforschung,
 - Betreuung und Entwicklung weiterer unter bwegt zu kommunizierenden Marken/Angebote, wie MEX (Metropolexpress), Regio S-Bahn, Regiobusse,
 - Werbemittel und Lager,
 - bwegt-Website
 - BtoB-Portal
 - Ggf. Mediaplanung und Mediabuchung bei einzelnen Kampagnen.
- (6) Die Leistungen werden nach gesonderter Vereinbarung durchgeführt. Sie werden insbesondere im Rahmen der Aufstellung der jährlichen Planung – im Einzelnen zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer in Bezug auf die Leistung und deren Umfang nach § 4 Abs. 1 konkretisiert, separat angeboten und vereinbart (Einzelkostenvoranschläge).

- (7) Darüberhinausgehende Leistungen können im Einzelfall zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abgestimmt werden. Dazu ist eine gesonderte Erweiterungsvereinbarung (Leistungsbeschreibung, Angebot und Auftrag) notwendig.

§ 2 Projektleiter

- (1) Für die Erbringung der Leistungen werden vom Auftragnehmer als Projektleiter/in und Ansprechpartner/innen im Einvernehmen mit dem Auftraggeber nachfolgende Personen eingesetzt:

- a. Senior-Beratung, Key-Account: xx
- b. Senior-Beratung: xx
- c. xx
- d. xx

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, vorgenannte Personen nur in Abstimmung mit dem Auftraggeber auszutauschen. Der Auftragnehmer hat den/ die Projektleiter/in damit zu betrauen, die Leistungen des Auftragnehmers intern zu koordinieren und den Informationstausch mit dem Auftraggeber durchzuführen. Sie/Er oder sein/e Vertreter/in nimmt nach Erfordernis an allen Besprechungen des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber teil.

Scheidet der/die verantwortliche Projektleiter/in oder dessen Stellvertreter/in aus dem Unternehmen des Auftraggebers aus, ist dem Auftraggeber unverzüglich Mitteilung zu machen, sobald der Auftragnehmer von einem möglichen Ausscheiden Kenntnis erlangt.

In diesen sowie allen anderen Fällen ist eine Ablösung bzw. Neubestellung mit vorheriger schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers oder auf dessen begründetes Verlangen möglich. Die Einwilligung des Auftraggebers darf nicht ohne wichtigen Grund verweigert werden.

- (2) Der Auftragnehmer stellt für die Erbringung der Leistung ausreichendes Personal zur Verfügung. Die Mitarbeiter/innen arbeiten dabei in der dargestellten Struktur zusammen (Anlage).

§ 3 Zusammenarbeit

- (1) Der Auftragnehmer bestimmt seinen Arbeitsort und seine Arbeitszeit eigenverantwortlich.

- (2) Grundsätzlich wird die Zusammenarbeit zwischen Auftragnehmer und dem Auftraggeber über den Projektleiter des Auftragnehmers und der noch zu benennenden Projektleitung des Auftraggebers koordiniert. Abweichend hierzu können bei einzelnen Projekten Mitarbeiter als Ansprechpartner fungieren. Der Auftraggeber kann auch Dritte, insbesondere das Verkehrsministerium Baden-Württemberg, mit Einzelaufgaben der Projektkoordination betrauen. Entsprechende Entscheidungs- und Freigabestufen werden dem Auftragnehmer bekannt gemacht. Es wird auch die Teilnahme an Sitzungen in Stuttgart erwartet. Zudem wird auch die Teilnahme an Sitzungen mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen und die Zusammenarbeit mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen erwartet.
- (3) Der Auftraggeber wird dem Auftragnehmer, die für die Leistungserbringung benötigten Informationen zur streng vertraulichen Behandlung zur Verfügung stellen. Soweit der Auftraggeber dem Auftragnehmer Vorlagen zur Verwendung bei der Gestaltung von Werbemaßnahmen überlässt, versichert er, dass er zur Übergabe und Verwendung dieser Vorlagen berechtigt ist.
- (4) Der Auftragnehmer stellt die fristgerechte Abwicklung der Aufträge und die Einhaltung sämtlicher Termine sicher. Zur Gesamtsteuerung aller anfallenden Aufgaben wendet der Auftragnehmer geeignete Instrumente des Projekt- und Prozessmanagements an und stimmt sich regelmäßig mit dem Auftraggeber zum Stand der Arbeiten ab.
- (5) Um eine termingerechte Leistungserbringung von Teilleistungen sicherzustellen, werden Termine für einzelne Meilensteine gesondert vereinbart. Für den Fall, dass Termine nicht eingehalten werden können, wird der Auftraggeber explizit und ohne schuldhaftes Zögern darüber informiert.
- (6) Die Vertragspartner sind sich darüber einig, dass heute nicht alle Fragen in inhaltlicher, kaufmännischer und rechtlicher Hinsicht erfasst und geregelt werden können. Der vorliegende Vertrag gibt den heutigen Stand wieder. Die Vertragspartner verpflichten sich, die künftigen Herausforderungen in einer engen und fairen Kooperation zu lösen.

§ 4 Beauftragung von Leistungen

- (1) Sämtliche Leistungen nach § 1 Abs. 6 werden jeweils vorab durch ein Konzept mit festem Leistungsverzeichnis und Budget abgestimmt (Einzelkostenvoranschläge). Diese beinhalten für die Leistungen der Agentur Pauschalen (auf Basis der in Abs. 2 genannten Stunden- und Tagessätze) und vorher abgeschätzte Sach- und Fremdkosten. Dazu wird folgendes **Vorgehen** vereinbart:

Der Auftragnehmer erstellt, nach gemeinsamer Besprechung der Zielsetzungen und auf Basis eines Briefings ein entsprechendes Konzept. Dieses wird zeitnah gemeinsam erörtert, gegebenenfalls angepasst und dem Auftraggeber zur Freigabe vorgelegt. Der Auftraggeber gibt das Konzept innerhalb von 2 Wochen frei oder verlangt weitere Änderungen.

Alle Dienst- und Werkleistungen werden durch die Annahme des Konzeptes **verbindlich** vereinbart. Die im Konzept abgegebene Kalkulation ist ebenfalls verbindlich. Insbesondere die Agenturkosten können während der Vertragslaufzeit nicht geändert werden. Die Sachkosten müssen im Angebot vom Auftragnehmer geschätzt werden und werden auf Vorlage der Rechnungen scharf abgerechnet. Eine Ausnahme ist nur gegeben, wenn Leistungen aus tatsächlichen Gründen umfangreicher werden oder seitens des Auftraggebers neu hinzukommen. Der Auftragnehmer ist aufgefordert, in einem solchen Fall vor Start der Leistungserbringung auf den Sachverhalt der Leistungsänderung hinzuweisen, sodass eine Lösung gefunden werden kann.

- (2) Die Agentur-Leistungen werden nachfolgende festgelegten Stunden-/Tagessätzen angeboten:

Tätigkeit	Stundensatz Netto zzgl. MwSt.	Tagessatz (8 h) Netto zzgl. MwSt.
Senior Beratung (strategische Beratung, Konzeption, Kreation)	xxx,xx	xxx,xx
Beratung, Projektmanagement	xxx,xx	xxx,xx
PR-Beratung	xxx,xx	xxx,xx
PR-Projektmanagement	xxx,xx	xxx,xx
Assistenz, Junior Beratung/ Junior Projektmanagement	xx,xx	xxx,xx
Redaktion	xx,xx	xxx,xx
Text	xx,xx	xxx,xx
Grafik (Satz, DTP)	xx,xx	xxx,xx
Programmierung, Web-Entwicklung	xxx,xx	xxx,xx

- (3) Unter den Begriff **Agenturkosten** (Dienst- und Werkleistungen) fallen sämtliche Leistungen, die der Auftragnehmer typischerweise mit eigenem Personal und eigener Technik erbringen kann. Hierzu zählen im Wesentlichen, jedoch nicht abschließend:

- Sämtliche planerischen und strategischen Leistungen zur Durchführung des Marketings für die Dachmarke bwegt

- Sämtliche organisatorischen Leistungen zur Maßnahmen- und Kampagnenführung
 - Sämtliche Beratungsleistungen zum Marketing für die Dachmarke bwegt soweit sie die Kernfelder des Auftragnehmers betreffen
 - Sämtliche Berichtsleistungen
 - Sämtliche Lizenzkosten zur Erlangung der Nutzungsrechte der Leistungen durch den Auftragnehmer
 - Die grafischen Leistungen
 - Leistungen der Web-Entwicklung (üblicherweise Website, Soziales Netzwerk Account etc.)
 - Die programmiertechnischen Leistungen
 - Die wesentlichen Leistungen im Bereich Film / Audiovisuelle Medien / Bewegtbild inklusive Technik und Postproduktion
 - Sämtliche redaktionelle Leistungen (Bsp. Bearbeitung der Homepage) und textliche Leistungen (Bsp. Schreiben von Pressemeldungen oder Broschüren Texten)
 - Reisekosten von Agenturmitarbeitern (sowohl zu Besprechungen mit dem Auftraggeber als auch zu Besprechungen mit weiteren Akteuren/Partnern als auch zu allen Veranstaltungen, die im Rahmen des Auftrags begleitet oder durchgeführt werden). Dies ist bezogen auf den Raum Baden-Württemberg (Reisekosten beinhalten insbesondere Fahrtkosten, Verpflegungskosten, Übernachtungen, Parkgebühren und weitere Nebenkosten). Der Transport von Arbeitsmitteln zu einem Veranstaltungsort ist hier ausgenommen und kann als Sachkosten abgerechnet werden.
- (4) Unter **Sach- und Fremdkosten** (Umsetzungskosten) fallen alle sonstigen Leistungen. Hierzu zählen im Wesentlichen, jedoch nicht abschließend:
- Sämtliche Fremdleistungen Dritter
 - Sämtliche Mediakosten
 - Sämtliche Beschaffungskosten für Werbematerial
 - Externe Personalkosten (z.B. für Promoter)
 - Dienstleistungen zur Evaluation
 - Dienstleistungen anderer Berater (z.B. Rechtsberatung)
 - Sämtliche Lizenzkosten zur Erlangung der Nutzungsrechte der Leistungen durch Dritte, insbesondere auch Model-Buy-Outs; Bildrechte, GEMA-Gebühren oder sonstige nutzungsrechtliche Abgeltungen
- Grundsätzlich gilt für Sachkosten, dass diese vor Entstehung durch den Auftraggeber genehmigt und freigegeben werden müssen.
- (5) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei der **Vergabe von Sach- und Fremdleistungen** nach den allgemeinen Wettbewerbsgrundsätzen, bzw. den rechtlichen Vorgaben des

Auftraggebers zu verfahren. Die erforderlichen Vergabeverfahren führt der Auftragnehmer selbstständig durch und dokumentiert seine Entscheidung. Die Sach- und Fremdleistungen stellen Subunternehmen des Auftragnehmers dar.

§ 5 Budget und Vergütung

- (1) Für die Durchführung der Aufgaben steht jährlich folgendes maximales Budget (netto) zur Verfügung:

max. 7,0 Mio. Euro

Aus diesem Budget, bzw. aus dem jeweils maximal benannten Budget, müssen alle Kosten (Agentur- und Umsetzungskosten) aus diesem Vertrag bestritten werden. Die Vertragsparteien erstellen gemeinsam einen Jahresplan, der mit Budget hinterlegt wird. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diesen **Budgetrahmen** einzuhalten. Sobald und soweit der Auftraggeber den gemeinsam festgelegten Budgetrahmen durch andere Maßnahmen kürzt, wird der Auftragnehmer hierüber informiert. Unabhängig von der Mitteilung der erfolgten Tätigkeiten informiert der Auftragnehmer den Auftraggeber rechtzeitig, sobald für ihn absehbar ist, dass das Budget bezogen auf den jährlichen Planungsstand ausgeschöpft sein wird. Der Auftragnehmer stellt dazu eine aktuelle Aufstellung zum Budget zur Verfügung. Mehrkosten oder Zusatzaufwendungen, die dem Vorgehen widersprechen, werden, gleich aus welchem Grund, nicht erstattet. Für diese steht im Zweifel der Auftragnehmer in voller Höhe ein.

- (2) Die Vergütung der freigegebenen Konzepte und Maßnahmen gemäß § 1 Abs. 6 erfolgt nach Abrechnung der einzelnen verbindlichen Einzelkostenvoranschläge gemäß § 6 Abs. 2.
- (3) Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Beauftragung darüberhinausgehender Leistungen, insbesondere auf die Beauftragung des gesamten zur Verfügung stehenden Budgets.

§ 6 Abrechnung und Fälligkeit

- (1) Sämtliche Rechnungen des Auftragnehmers verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- (2) Die Abrechnung der unter § 5 Abs. 2 genannten Leistungen erfolgt auf Basis der genehmigten Einzelkostenvoranschläge und wird nach Leistungserbringung und nach

Rechnungsstellung fällig. Bei Rechnungsstellungen ist folgende Vertragsnummer anzugeben: xxx.

- (3) Die Abrechnungen umfassen eine Aufschlüsselung der geleisteten Tätigkeiten gemäß dem abgestimmten Jahreskonzept und Budgetplan, getrennt nach Agenturleistungen und Umsetzungsbudget. Die Abrechnungen beschreiben die durchgeführten Tätigkeiten, die je Aufgabe eingesetzten Personalstunden differenziert nach Funktion/Qualifikation und Dienstleister (wenn Bietergemeinschaft) (Agenturhonorar) sowie die Rechnungen für Fremdleistungen (Belege und Belegexemplare werden beigelegt) (Umsetzungsbudget).
- (4) Für umfangreiche Projekte können Teilleistungen in Abrechnung gebracht werden. Die Abrechnungen können Teilzahlungen für die Agenturkosten, sowie die Sach- und Fremdkosten beinhalten. Diese sind ebenso nach Leistungserbringung und nach Rechnungsstellung fällig.
- (5) Vorauszahlungen werden nicht gewährt.
- (6) **Agenturkosten** werden grundsätzlich aufgrund der vorher festgelegten Pauschalen aus den Kostenvoranschlägen abgerechnet. Eine Vergütung nach Aufwand erfolgt ausdrücklich nicht. Sollte eine Agenturleistung im vorher festgelegten Leistungsraum nicht im vollen Umfang entsprechend des Angebots und des Feinkonzepts erbracht worden sein, wird die Pauschale entsprechend gekürzt. Mehraufwand wird nur vergütet, wenn der Auftragnehmer rechtzeitig anzeigt, dass Abweichungen von der vorangegangenen Kalkulation notwendig sind und diese Änderung durch den Auftraggeber genehmigt worden ist.
- (7) Die **Sach- und Fremdkosten** werden nach Aufwand erstattet. Die Kosten sind über entsprechende Belege nachzuweisen. Für die Einholung von Angeboten für Fremdleistungen im Sinne der Ausschreibung erfolgt auf Nachfrage ein Nachweis. Verhandelte Rabatte werden weitergegeben und fließen in den Gesamtetat.
- (8) Die Vergütung der Agenturleistungen enthält sämtliche Nebenkosten, wie auch Künstlersozialversicherungsabgaben oder sonstige Kosten. Reisekosten und andere Kosten werden in den zu erstellenden Kostenvoranschlägen ausgewiesen und unter den dort genannten Voraussetzungen vom Auftraggeber getragen. Bei der Beauftragung von Fremdleistungen prüft der Auftragnehmer zudem eigenverantwortlich, ob für diese eine Künstlersozialabgabe abgeführt werden muss und trägt in diesem Falle die Kosten. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung, die Kosten sind entsprechend einzupreisen.
- (9) Die Zahlungsfrist beträgt jeweils 30 Tage. Skonti werden nicht gewährt.

§ 7 Berichtspflichten

- (1) In einem ständigen **Statusreport** ist bei Bedarf aber mindestens monatlich über den Sachstand, Termine und anstehende Aufgaben zu allen Tätigkeiten und über den Stand des Budgets zu berichten.
- (2) Für sämtliche Leistungen legt der Auftragnehmer zusammen mit der Abrechnung des jeweiligen Einzelkostenvoranschlags eine Auflistung der erfolgten Tätigkeiten vor. Darin müssen die Tätigkeiten dem vorangegangenen Einzelkostenvoranschlag zugeordnet sein. Der Auftraggeber behält sich vor, zudem eine Auflistung der im Zusammenhang mit dem Einzelkostenvoranschlag geleisteten Stunden anzufordern.
- (3) Zur Dokumentation der inhaltlichen Arbeit im Rahmen der laufenden Betreuung und der projektbezogenen Bausteine erstellt der Auftragnehmer **jährlich**, in Ausnahmefällen nach bestimmten Meilensteinen, **einen Tätigkeitsbericht** (Jahresbericht). Dieser soll bis Ende März des Folgejahres vorliegen.

§ 8 Nutzungsrechte

Der Auftragnehmer entwickelt für den Auftraggeber Kommunikationsmittel und andere Leistungen gemäß dieser Vereinbarung. Darunter fallen auch Datenbanken. Der Auftraggeber möchte die Nutzungsrechte aller Bestandteile der Leistungen erhalten, insbesondere um die einzelnen entwickelten Werke auch für andere Maßnahmen außerhalb des Vertrages und nach Vertragsbeendigung verwenden zu können. Insbesondere soll auch die Übertragung der Nutzungsrechte auf Dritte, die im Sinne des Auftraggebers beteiligt sind (z. B. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Baden-Württemberg-Tarifgesellschaft mbH), möglich sein. Der Lizenzgeber wird dazu folgende Nutzungsrechte übertragen:

- (1) Der Auftraggeber erwirbt mit der vollständigen Zahlung der Vergütung der Leistung das zeitlich, örtlich, inhaltlich, nach Verwendungszeck und in jeder sonstigen Weise uneingeschränkte und ausschließliche Nutzungsrecht, insbesondere die urheberrechtlichen Nutzungs-, Marken- und Namensrechte, zur Verwertung der erbrachten Leistungen. Hierzu gehören insbesondere, aber nicht ausschließlich das Vervielfältigungs-, Verbreitungs-, Ausstellungs-, Vortrags-, Aufführungs- und Vorführrecht, das Senderecht, das Recht zur Wiedergabe durch Bild- und/oder Tonträger analog und/oder digital, das Recht der Wiedergabe von Funksendungen analog und/oder digital sowie das Online-Recht, soweit die Übertragung nach deutschem Recht oder den tatsächlichen Verhältnissen (besonders für Musik-, Film-

und Fotorechte) möglich ist. Die Übertragung schließt das Recht zur Weiterübertragung an Dritte ein.

- (2) Zieht der Auftragnehmer zur Vertragserfüllung Dritte (Erfüllungsgehilfen, freie Mitarbeiter oder sonstige Unterauftragnehmer/ Subunternehmer) heran, wird der Auftragnehmer deren Nutzungsrechte erwerben und im gleichen Umfang an den Auftraggeber übertragen. Der Auftraggeber ist berechtigt, Einsicht in die mit Dritten geschlossenen Verträge, die zur Erfüllung dieses Vertrags und der Auftragserteilungen nötig sind, zu nehmen.
- (3) Mit der Bezahlung eines urheberrechtlich oder sonst wie geschützten Werkes darf der Auftraggeber dieses Werk einschließlich aller denkbaren Rechtspositionen an Ideen, Entwürfen und Gestaltungen ohne Mitwirkung des Auftragnehmers ausschließlich und (auch zeitlich) uneingeschränkt ohne weiteres Entgelt nutzen und ganz oder teilweise beliebig auswerten. Dies gilt auch bei vorzeitiger Beendigung des Vertragsverhältnisses. Der Auftraggeber darf zudem Dritten unentgeltlich das einfache Nutzungsrecht einräumen.
- (4) Ein Anspruch auf Nennung des Urhebers besteht nicht. Der Auftraggeber wird dies jedoch in Einzelfällen gestatten.
- (5) Die Lizenzgebühren sind mit der Entwicklung und Durchführung der Maßnahmen abgegolten. Ein weiterer Anspruch auf Lizenzgebühren wird schon jetzt ausgeschlossen.
- (6) Der Auftraggeber kann entsprechende Logos und Bestandteile der Maßnahmen in öffentlichen Registern eintragen lassen oder den Auftragnehmer mit der Eintragung im Namen des Auftraggebers in einem gesonderten Auftrag betrauen.
- (7) Im Einzelfall ist es für ausgewählte Werbeformen möglich, Rechte von Dritten in beschränktem Umfang, insbesondere Fotorechte und Buy-Outs von Modellen, zu erwerben. Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber jeweils vorher über etwaige Beschränkungen der Urhebernutzungsrechte informieren. Auf bestehende GEMA-Rechte oder solche anderer Verwertungsgesellschaften wird der Auftragnehmer hinweisen. Beim Einkauf von Bildrechten z.B. für Bilder aus Bilddatenbanken ist sicherzustellen, dass die Bildrechte auf den Auftraggeber übergehen und somit auch bei Weiterbearbeitung durch Dritte (bspw. andere Agenturen) im Auftrag des Auftraggebers weiterhin genutzt werden dürfen.
- (8) Der Auftragnehmer wird die im Rahmen dieses Vertrages gewährten Leistungen, insbesondere sämtliche Ideen, Entwürfe und Gestaltungen nicht in gleicher oder abgeänderter Form für andere Auftraggeber verwenden.

§ 9 Haftung

- (1) Der Auftragnehmer haftet für Schäden aus vertragstypischen Leistungen, die durch eigene Mängel, Verzug oder Nichterfüllung seiner Verpflichtung entstehen. Eine Schadensersatzpflicht des Auftragnehmers für Schäden tritt jedoch erst dann ein, wenn der Auftraggeber den Auftragnehmer die beanstandeten Mängel mitgeteilt und der Auftragnehmer die Mängel innerhalb von zehn Werktagen nicht behoben hat. Die Schadensersatzpflicht umfasst insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Kosten für eine neue Konzeption, Planung und Herstellung der Werbemittel.
- (2) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die ihm übertragenen Arbeiten mit fachlicher und kaufmännischer Sorgfalt nach bestem Wissen und unter Beachtung der allgemein anerkannten Grundsätze des Werbewesens durchzuführen. Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber rechtzeitig, mindestens jedoch zehn Werktage vor Durchführung einer geplanten Werbemittelherstellung, schriftlich auf für einen ordentlichen Werbekaufmann erkennbare gewichtige Risiken hinweisen. Der Auftraggeber hat das Recht, die rechtliche Zulässigkeit der Werbemaßnahmen auf eigene Kosten durch eine sachkundige Person seiner Wahl überprüfen zu lassen.
- (3) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Risiken aus den Einzelverträgen durch eine Vermögens-Haftpflichtversicherung zu decken, deren Bestehen er dem Auftraggeber auf dessen Anforderung jederzeit nachzuweisen hat. Die Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers muss mindestens folgende Deckungssummen pro Schadensereignis enthalten: für Personen- und Sachschäden zuzüglich Folgeschäden 2.500.000,-- €; für Vermögensschäden 500.000,-- €. Die vorstehend genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zwei Mal zur Verfügung stehen.

§ 10 Wettbewerbsverbot

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, vor Abschluss dieses Vertrages und bis zur Beendigung aller Arbeiten für den Auftraggeber diesen über mögliche Konkurrenzkonflikte mit anderen Kunden des Auftragnehmers zu informieren, insbesondere über Kunden, die Werbemaßnahmen im öffentlichen Nahverkehr betrieben. Ein Wettbewerbsverbot besteht nicht.
- (2) Der Auftraggeber kann jederzeit mit anderen Agenturen oder Dritten Verträge über Werbeleistungen abschließen. Er ist nicht verpflichtet, ausschließlich den Auftragnehmer mit der Erbringung von Werbeleistungen im Bereich des Vertragsgegenstandes zu beauftragen.

§ 11 Vertraulichkeit

Der Auftragnehmer wird alle zur Kenntnis gelangenden Geschäftsvorgänge, insbesondere, aber nicht ausschließlich, Druckunterlagen, Layouts, Storyboards, Zahlenmaterial, Zeichnungen, Tonbänder, Bilder, Videos, DVD, CD-Roms, interaktive Produkte und solche anderen Unterlagen, welche Filme und/oder Hörspiele und/oder sonstige urheberrechtlich geschützte Materialien des Auftraggebers oder mit ihm verbundenen Unternehmen enthalten, streng vertraulich behandeln. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Geheimhaltungspflicht sämtlichen Angestellten und/oder Dritten (bspw. Lieferanten, Grafikern, Repro-Anstalten, Druckereien, Filmproduzenten, Tonstudios etc), die Zugang zu den vorbezeichneten Geschäftsvorgängen haben, aufzuerlegen. Die Geheimhaltungspflicht gilt zeitlich unbegrenzt über die Dauer dieses Vertrages hinaus.

Ebenso verpflichtet sich der Auftraggeber alle ihm zur Kenntnis gelangenden Geschäftsgänge und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers streng vertraulich behandeln und die Geheimhaltungspflicht sämtlichen Angestellten und/oder Dritten, der Zugang zu den vorbezeichneten Geschäftsvorgängen haben, aufzuerlegen. Die Geheimhaltungspflicht gilt zeitlich unbegrenzt über die Dauer dieses Vertrages hinaus.

§ 12 Aufbewahrung

- (1) Der Dienstleister ist jederzeit auf Anforderung und unaufgefordert am Ende der Vertragszeit dazu verpflichtet, alle erarbeiteten Produkte und deren Zwischenschritte (also z.B. offene Dateien von grafischen Produkten) vollständig der Auftraggeberin zur Verfügung zu stellen.
- (2) Der Auftragnehmer wird alle Unterlagen (Reinzeichnungen, Filmkopien, Tonbänder, Ausdrücke, Druckunterlagen usw.) mindestens für die Dauer der Vertragslaufzeit aufbewahren und anschließend auf Wunsch dem Auftraggeber aushändigen. Unabhängig davon sind gesetzliche Aufbewahrungsfristen, z.B. 10 Jahre für Rechnungen, zu beachten. Der Auftraggeber ist berechtigt, jederzeit, auch vor Ablauf, die Herausgabe sämtlicher im Zusammenhang dem Auftrag entwickelten und/oder hergestellten Unterlagen zu verlangen, wenn das Vertragsverhältnis vorher, gleich aus welchem Grunde, endet. Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber die Unterlagen innerhalb von zehn Tagen nach Aufforderung aushändigen. Auf Wunsch des Auftraggebers wird der Auftragnehmer die vorbezeichneten Unterlagen, statt sie

auszuhändigen, innerhalb von 30 Tagen nach Aufforderung vernichten. Die Kosten der Vernichtung trägt der Auftraggeber.

- (3) Alle vom Auftraggeber dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellten Unterlagen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, Charaktere, Logos, Marken, Merchandising-Artikel und Ideen jeglicher Art, sind und verbleiben stets im Eigentum des Auftraggebers. Der Auftraggeber kann diese jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückverlangen.
- (4) Ein Zurückbehaltungsrecht, gleich aus welchem Rechtsgrund, des Auftragnehmers an Unterlagen und/oder Gegenständen ist ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 13 Laufzeit, Kündigung

- (1) Der Vertrag beginnt am **xx.xx.xxxx**. Der Vertrag endet ohne Kündigung am 31.12.2024. Ebenfalls umfasst sind erforderliche Nacharbeiten im Folgejahr des Vertragsschlusses.
- (2) Der Vertrag kann vom Auftraggeber optional um ein Jahr bis zum 31.12.2025 verlängert werden.
- (3) Der Vertrag kann von beiden Parteien während dieser Laufzeit jeweils zum Jahresende, jedoch erstmals zum 31.12.2023, mit einer Frist von 6 Monaten ordentlich gekündigt werden.
- (4) Der Vertrag ist für beide Parteien jederzeit aus wichtigem Grund kündbar. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere bei grober schuldhafter Nicht-/Schlechtleistung nach vorangegangener Abmahnung, bei fehlender, bzw. nicht fristgerechter oder grob falscher Abrechnung nach §§ 4 - 6 und bei einem Verstoß der Auftragnehmerin gegen die in §§ 7 - 12 verankerten Pflichten vor.
- (5) Wird der Vertrag aus wichtigem Grund gekündigt, so ist der Auftraggeber verpflichtet, dem Auftragnehmer die Kosten und Honorare zu erstatten, die nachweislich bis zum Zeitpunkt der Kündigung angefallen sind und denen der Auftraggeber schriftlich zugestimmt hat. Die bis dahin geleisteten Dienste des Auftragnehmers sind anteilig abzurechnen, es sei denn, dass die bis zum Zeitpunkt der Kündigung geleisteten Dienste des Auftragnehmers für den Auftraggeber nicht verwertbar sind. Eine Zahlungspflicht des Auftraggebers für Leistungen nach Ausspruch der Kündigung entfällt. Der Auftragnehmer ist zur Rückzahlung der bereits durch den Auftraggeber gezahlten Beträge verpflichtet, soweit die bis zum Zeitpunkt der Kündigung von dem Auftragnehmer erbrachten Leistungen zu dem vertraglich vorgesehenen Zweck nicht verwertbar sind.
- (6) Die Kündigung ist schriftlich zu erklären.

§ 14 Sonstige Bestimmungen

- (1) Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist Baden-Württemberg.
- (2) Als Gerichtsstand wird Stuttgart vereinbart.
- (3) Änderungen dieses Vertrages bedürfen zu Ihrer Gültigkeit der Schriftform. Eine Änderung dieser Regelung bedarf ebenfalls der Schriftform. Die Vertragsparteien haben keine mündlichen Nebenabreden getroffen.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder nicht durchführbar sein, so wird die Wirksamkeit des Vertrages als Ganzes nicht berührt. Die Vertragspartner verpflichten sich vielmehr, die unwirksamen Bestimmungen durch wirksame und durchsetzbare zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zweck des Vertrages in rechtlich zulässiger Weise auch rückwirkend ermöglichen. Entsprechendes gilt für etwaige Vertragslücken.

Auftraggeber:

Auftragnehmer:

Stuttgart, den

_____, den

NVBW – Nahverkehrsgesellschaft

Baden-Württemberg mbH

Geschäftsführer Volker M. Heepen

Wilhelmsplatz 11

70182 Stuttgart

.....

Prokurist Norbert Kuhnle

Wilhelmsplatz 11

70182 Stuttgart